Pilzwanderung 2019

Was kann es schöneres geben, als nach einer „mühe- und gefahrvollen Pirsch“, die Trophäen zu sichten, zu ernten, zuzubereiten und mit großem Genuss zu verzehren.
Zum Glück haben die in den Tagen vor uns grasenden Pilzsucher noch genügend Exemplare übrig gelassen. Kein Wunder, denn die Tage nach der Sommerdürre und dem folgend Regen, schossen die Pilze geradezu aus dem Boden. Unsere Sorge, nichts mehr zu finden, war also unberechtigt.
Eine kleine Gruppe machte sich am **Sonntag 27. 10. um 14 Uhr** mit Fahrzeugen auf den Weg nach ???. Der Pilzfundort muss geheim bleiben! Die Sender oder so ähnlich. Unter der fachkundigen Führung von Iris Brunotte erfuhren wir auch, dass Pilze nicht abgeschnitten werden sollen. Man zieht sie ein wenig hoch und dreht sie aus, dann wird mit einem Fußstoß die Lücke geschlossen.
Zum Glück war der kleine Henrich bei uns, der den sogenannten „Pilzblick“ hat und waren somit sehr erfolgreich.
Zuhause angekommen bereiteten die Teilnehmer alles vor. Bald darauf entwickelte sich im Bürgerhaus ein köstlicher Duft. Iris hatte mal wieder eine herrliche Mahlzeit zubereitet.
Ein herzlicher Dank an Iris.
F S